

Dr. Ralf Melzer (Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin)

Thematische Einführung zu Workshop 1:

**Reflektierte Auseinandersetzung – Handlungsalternativen
gegenüber extremistischen Strömungen**

Dreieich - Sprendlingen, 23. September 2014

Zum Begriff „Extremismus“

- Rechtsextremismus und Fundamentalismus bzw. Islamismus/Salafismus als Ideologien der Ungleichwertigkeit: Selbstaufwertung durch Abwertung Anderer
- Rechtsextremismus als Problem der Mitte der Gesellschaft
- FES-“Mitte-Studien“



Andreas Zick / Anna Klein

FRAGILE MITTE – FEINDSELIGE ZUSTÄNDE

Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014

Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung
von Ralf Melzer

ca. 144 Seiten

Broschur

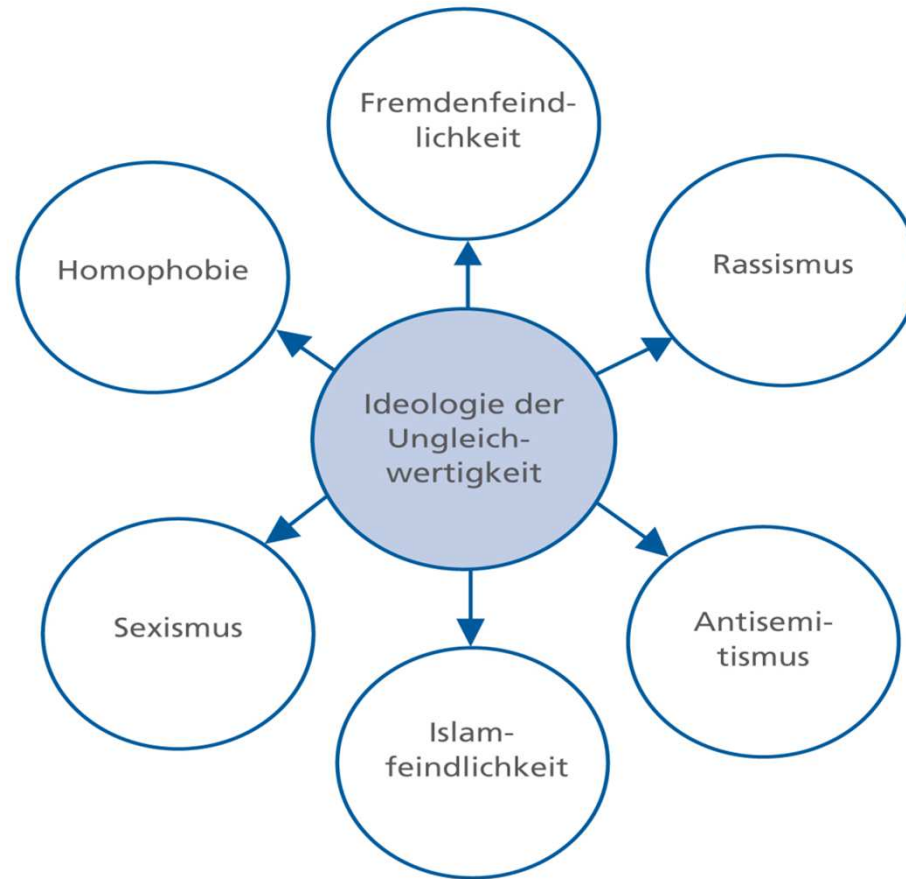
ca. 9,90 Euro

erscheint im November

ISBN 978-3-8012-0458-7



Das Syndrom der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF)



Aus: Die Abwertung der Anderen. Eine europäische Zustandsbeschreibung zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung. FES: Berlin 2011, S.44.

**Input Dr. Ralf Melzer /
Fachveranstaltung „Ursachen und Erscheinungsformen
von Extremismus unter Jugendlichen“ /
Dreieich-Sprendlingen, 23. September 2014**

Ursachen für Radikalisierung

- Antidemokratische Reflexe zeigen sich vor allem in und nach Krisenzeiten
- Orientierungs- und Perspektivlosigkeit bedingt durch soziale Ausgrenzung, Zurückweisung, Unzufriedenheit, Deprivation
- Familiäre Prägung
- Dominanz von Rechtsextremismus oder Fundamentalismus in bestimmten (öffentlichen) Räumen

Aufklärung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit - aber wie?

Handlungsalternativen sind möglich!

Information, Sensibilisierung, Ermutigung zu Engagement I

- Ausgangs- und Bezugspunkt: Lebenswelt der Jugendlichen
- Jede/r kann zum Ziel bzw. zur Zielgruppe von Abwertung, Diskriminierung und Angriffen werden.
- Etwas zu verändern, fängt im Kleinen an!
- Jede/r kann etwas tun!
- Es gibt alternative Lebensmodelle!
- Erfolgreiche Ausstiegsbiographien als Beispiele

Information, Sensibilisierung, Ermutigung zu Engagement II

- Peer-to-Peer-Trainings z.B. gegen rechte Stammtischparolen
- Ausstiegsprojekte (Bundesarbeitsgemeinschaft „Ausstieg zum Einstieg“) **Beratungsmöglichkeiten**
- Räume schaffen zur Reflexion – ein anderes Verständnis von Gesellschaft, Religion, Tradition und „Ehre“ ist möglich;
Bsp.: Projekt HEROES www.heroes-net.de
Fortbildungsmöglichkeiten
- Engagement ist möglich, kann etwas bewirken und macht Spaß („Rechtsextremismus? Nicht mit mir!“)

Kultur der Vielfalt und Gleichwertigkeit, der Menschenrechte und universellen Werte I

- Demokratie + Pluralismus versus Menschenfeindlichkeit und Fundamentalismus

Projektbeispiel: Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung (**Ausleihmöglichkeiten**)



Kultur der Vielfalt und Gleichwertigkeit, der Menschenrechte universellen Werte II

- Demokratische Werte offensiv vertreten!
- Gegen eine „Entpolitisierung“ der Präventions- und Deradikalisierungsarbeit!
- Ernstnehmen ist nicht gleichbedeutend mit Indifferenz und Relativismus!
- Die Kraft der Ideologie nicht unterschätzen!
- „Mit gutem Beispiel voran“: Demokratie aktiv leben ohne Stigmatisierungen

Verantwortung der Medien / Chancen der Öffentlichkeitsarbeit für eine demokratische Gesellschaft

- Problem Rechtsextremismus in seiner ganzen Komplexität darstellen
- Kontinuität!!
- Auf lokaler Ebene örtliche Bündnisse und Aktionen für Demokratie / gegen Rechtsextremismus dauerhaft begleiten
- Wachsamkeit und Sensibilisierung gegenüber alltäglichem Rassismus, gerade auch im Sprachgebrauch (Begriffe wie „Döner-Morde“)
- Stereotypisierungen von Gruppen vermeiden („Wir“ und „die Anderen“)
- Normalisierung im Umgang mit NPD, Rechtspopulisten und Fundamentalisten nicht zulassen
- Strategien und Methoden der Rechtsextremisten Islamisten/Salafisten entlarven

Input Dr. Ralf Melzer /

Fachveranstaltung „Ursachen und Erscheinungsformen
von Extremismus unter Jugendlichen“ /
Dreieich-Sprendlingen, 23. September 2014

Handlungsfelder

- Eine gesellschaftliche Kultur des Miteinanders schaffen, statt soziale Konflikte zu ethnisieren
- In (und außerhalb von) Schulen: Ein Klima des Respekts und der Demokratie schaffen
- Rechtsextremismus aktiv bekämpfen, ohne dabei eine relativierende Gleichsetzung von „links“ und „rechts“ zu betreiben
- Fokus nicht nur auf gewalttätigen Rechtsextremismus legen sondern auch auf menschenfeindliche Einstellungen und alltäglichen/strukturellen Rassismus in der Mitte der Gesellschaft
- Aufmerksam sein!
- Lernen, die Phänomene richtig zu interpretieren
- Verantwortung übernehmen
- Strategien lernen und anwenden
- Zivilcouragiert handeln, wo es Not tut

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ralf.Melzer@fes.de

www.fes-gegen-rechtsextremismus.de

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG Forum Berlin

FES Projekt GEGEN RECHTS EXTREMISMUS

Startseite / Mediathek

Mediathek - Video und Audio zur Thematik

Europa auf dem "rechten" Weg?
Mitschnitt des Videochats zur Buchveröffentlichung des Sammelbandes "Europa auf dem 'rechten' Weg?"
Gespräch mit der Mitherausgeberin **Britta Schellenberg**.

Europa auf dem "rechten" Weg?
Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Europa
[Publikation als pdf-Datei](#)

Is Europe on the "right" path?
Right-wing extremism and right-wing populism in Europe
[Publication as pdf-file](#)

Virtuelle Vernetzung des Rechtsextremismus - Was tun?
Auf der Konferenz "Virtuelle Vernetzung des Rechtsextremismus - Was tun?" des Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung diskutierten am 30.05.2011 über 160 Multiplikator/innen, Expert/innen und interessierte Teilnehmer/innen über das Phänomen einer extremistischen Rechten im Zeitalter der Globalisierung und erarbeiteten in Vorträgen und Workshops gemeinsam Handlungs- und Argumentationsstrategien.
Sehen Sie das Video auch [bei YouTube](#).



**Input Dr. Ralf Melzer /
Fachveranstaltung „Ursachen und Erscheinungsformen
von Extremismus unter Jugendlichen“ /
Dreieich-Sprendlingen, 23. September 2014**